



# **Fricktaler Gemeindeseminar 2016**

## **Geschäfts- und Kompetenzreglement**

**Martin Süess**

**DVI/Gemeindeabteilung**

**20. Januar 2016**

# Geschäfts- und Kompetenzreglement

Die Gemeinden sind im Rahmen von Verfassung und Gesetz befugt, sich selbst zu organisieren, ihre Behörden und Beamten zu wählen, ihre Aufgaben nach eigenem Ermessen zu erfüllen und ihre öffentlichen Sachen selbstständig zu verwalten (§ 106 Abs. 1 Kantonsverfassung)

# Geschäfts- und Kompetenzreglement

Gemeinderat hat Verwaltung fortschrittlich und zweckmässig zu organisieren (§ 36 Abs. 1 Gemeindegesetz)

# Geschäfts- und Kompetenzreglement

## **verschiedene Modelle**

- Operatives Modell ("Ressort-Modell")
- Delegierten-Modell
- Geschäftsleitungs-Modell ("Tandem-System")
- Verwaltungsleiter-Modell

# Geschäfts- und Kompetenzreglement

## **Verfahrensvorschriften über**

- **Beschlussfassung**
- **Anwesenheit**
- **Stimmzwang**
- **Ausstand**

# Geschäfts- und Kompetenzreglement

## **Regelung im kommunalen Erlass etwa**

- Rhythmus und Dauer der Sitzungen
- Aktenschluss
- Art der Erledigungen
- Kommunikation

# Geschäfts- und Kompetenzreglement

## **Gemeinderat kann Befugnisse übertragen an**

- eines seiner Mitglieder
- Kommissionen
- Mitarbeitende

# Geschäfts- und Kompetenzreglement

Die Einzelheiten der Delegation sind vom Gemeinderat in einem Reglement festzulegen (vgl. § 39 Abs. 3 Gemeindegesetz)



# Geschäfts- und Kompetenzreglement

## **Kriterien für Delegation können etwa sein**

- politische Tragweite von Entscheidungen
- finanzielle Aspekte
- Grösse des Ermessens
- Häufigkeit der Geschäfte

# Geschäfts- und Kompetenzreglement

Mit der Erklärung ist ein einfaches Instrument vorgesehen, wenn man mit dem delegierten Entscheid nicht einverstanden ist; Frist 10 Tage; Begründung und Antrag nicht erforderlich

# Geschäfts- und Kompetenzreglement

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

Martin Süess, Gemeindeabteilung, 062 835 16 42,  
martin.sueess@ag.ch